Vorwort

Die vorliegende Arbeit wurde im Juni 2014 in leicht veränderter Form vom Fachbereich Wirtschaftswissenschaften der Goethe-Universität Frankfurt am Main als Dissertation angenommen.

An vorderster Stelle möchte ich meinem Doktorvater Prof. Dr. *Michael Hommel* danken, der mir schon während meines Studiums die Möglichkeit gegeben hat, durch eine Tätigkeit als wissenschaftliche Hilfskraft an seinem Lehrstuhl Freude an der wissenschaftlichen Arbeit zu gewinnen und der mich seit dieser Zeit fachlich und auch persönlich stets gefördert hat. Für das in mich gesetzte Vertrauen bin ich ihm sehr dankbar. Seine mit großer Leidenschaft geführten Diskussionen im Bereich der Versicherungsbilanzierung haben bei mir eine Begeisterung für dieses Themengebiet ausgelöst, die maßgeblich zur Fertigstellung der vorliegenden Arbeit beigetragen hat. Herzlich bedanken möchte ich mich außerdem bei Herrn Prof. Dr. *Hans-Joachim Böcking* für die Übernahme und die kurzfristige Erstellung des Zweitgutachtens.

Großer Dank gilt meinem früheren Arbeitgeber KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Frankfurt am Main, der mir durch seine zeitliche, fachliche und finanzielle Förderung das externe Promotionsvorhaben ermöglicht hat. Stellvertretend möchte ich hierfür Herrn Prof. Dr. *Edgar Löw* danken, der mir schon während der Zeit meines Studiums die Möglichkeit gegeben hat, im Department of Professional Practice (DPP) erst als Praktikantin, später als studentische Mitarbeiterin Erfahrungen in der Beantwortung von Grundsatzfragen im Bereich der Bilanzierung zu sammeln, welche für meine weitere berufliche Laufbahn einen wichtigen Grundstein legten. Herzlich danken möchte ich außerdem Herrn WP/StB Dr. *Georg Hübner* und Frau WP/StB *Katharina Sommer*, die mir durch eine Tätigkeit als fachliche Mitarbeiterin im Bereich Audit Financial Services wichtige Einblicke in die Bilanzierung von Versicherungsunternehmen ermög-

licht haben und die mir immer als Ansprechpartner bei Fragen zur Verfügung standen.

Danken möchte ich ferner meinen ehemaligen Kolleginnen und Kollegen an der Professur für Wirtschaftsprüfung und Rechnungslegung, mit denen mich viele gemeinsame Stunden einer heiteren und angenehmen Zusammenarbeit verbinden.

Meinen Kolleginnen und Kollegen der Zurich Gruppe Deutschland, Frankfurt am Main, danke ich für ihre großartige Unterstützung zum Ende meiner Promotion. Besonders dankbar bin ich Herrn Dipl.-Kfm. *Norbert Scholz* für sein in mich gesetztes Vertrauen.

Eine unermessliche Dankbarkeit empfinde ich meiner Familie und meinen engsten Freunden gegenüber. Ohne ihren Rückhalt und ihren fortwährenden Ansporn wäre die vorliegende Arbeit nicht möglich gewesen. Der liebevolle Beistand meines Freundes *Christian Cappel* und der seiner Eltern haben mir während der letzten Jahre sehr geholfen. Der größte Dank gebührt meiner Mutter, die mich immer dazu ermutigt hat, all meine Vorhaben umzusetzen; ihr ist die vorliegende Arbeit gewidmet.

Julia Späth

http://www.springer.com/978-3-658-10362-0

Deckungsrückstellungen bei
Versicherungsunternehmen nach HGB und US-GAAP

Späth, J.

2015, XXXII, 406 S. 12 Abb., Softcover
ISBN: 978-3-658-10362-0